

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
am+p dokumentationen GmbH
Mundenheimer Str. 209, 67061 Ludwigshafen am Rhein

1. Allgemeine Bestimmungen

Für das Vertragsverhältnis zwischen der am+p dokumentationen GmbH und dem Auftraggeber gelten, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist, die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie gelten gleichfalls für künftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende oder zusätzliche Geschäfts- oder Lieferbestimmungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird, es sei denn, die am+p dokumentationen GmbH stimmt ihnen schriftlich zu.

Auch eine Vereinbarung, die das Erfordernis der Schriftform aufhebt, hat schriftlich zu erfolgen.

2. Lieferfrist

Jede Lieferfrist ist schriftlich zu vereinbaren. Die Einhaltung von Fristen für Lieferungen setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher zu liefernden Unterlagen und Informationen durch den Auftraggeber voraus. Ist dies nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich die Fristen angemessen; dies gilt nicht, wenn am+p dokumentationen GmbH die Verzögerungen zu vertreten hat.

Ist eine Lieferverzögerung von am+p dokumentationen GmbH zu vertreten, so steht dem Auftraggeber nach angemessener Nachfrist ein Kündigungs- und Rücktrittsrecht zu.

Betriebsstörungen aller Art sowie alle unvorhersehbaren Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, führen zu einer angemessenen Verlängerung einer vereinbarten Lieferfrist. Wird durch eine solche Verlängerung für den Auftraggeber oder für am+p dokumentationen GmbH ein Festhalten am Vertrag unzumutbar, so besteht für beide Vertragsparteien ein Kündigungs- und Rücktrittsrecht.

Die bis zum Zeitpunkt der Kündigung oder des Rücktritts geleistete Arbeit ist entsprechend zu vergüten, angefallene Kosten werden dem Auftraggeber berechnet.

Ansprüche auf Erstattung von Verzugsschaden sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurde. Der Nachweis des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit ist vom Auftraggeber zu führen.

3. Gefahrenübergang

Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Lieferung bei uns abgeholt oder aufgegeben worden ist. Die Wahl der Versandwege, Transportmittel und Verpackung bleibt uns vorbehalten. Die Kosten für den Versand gehen nicht zu unseren Lasten. Eine Versicherung der Ware für den Versand erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und Kosten des Auftraggebers.

4. Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Tätigkeit des Auftragnehmers zu unterstützen, insbesondere wirkt er dabei mit, dass Inhalt und Umfang des Auftrages genau bestimmt werden können. Soweit es ihm möglich ist, hat der Auftraggeber die von ihm für die Durchführung des Auftrages überlassenen Unterlagen auf sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

am+p dokumentationen GmbH, Mundenheimer Str. 209, 67061 Ludwigshafen am Rhein

Der Auftraggeber schafft unentgeltlich alle Voraussetzungen in seinem Betrieb, die zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auftrages erforderlich sind. Insbesondere sorgt er dafür, dass Arbeitsräume, einschließlich der erforderlichen Arbeitsmittel nach Bedarf ausreichend zur Verfügung gestellt werden, dass eine Kontaktperson benannt wird, die während der vereinbarten Arbeitszeit zur Verfügung steht. Die Kontaktperson muss ermächtigt sein, die notwendigen verbindlichen Erklärungen für eine ungestörte Vertragsabwicklung zu geben. Außerdem ist Mitarbeitern der am+p dokumentationen GmbH jederzeit Zugang zu den für die Tätigkeit notwendigen Informationen zu verschaffen, ebenso müssen sie rechtzeitig mit allen erforderlichen Unterlagen versorgt werden, insbesondere Gefährdungsanalyse, Zeichnungen und Stücklisten, Lastenhefte des Endkunden.

Eine Verletzung der Mitwirkungspflicht des Auftraggebers, die dazu führt, dass die Durchführung des Auftrages nicht mehr zumutbar ist, begründet für uns ein Kündigungs- und Rücktrittsrecht. Die bis zu diesem Zeitpunkt geleistete Arbeit ist entsprechend zu vergüten, angefallene Kosten werden dem Auftraggeber berechnet.

5. Abnahme

Nach Erhalt einer Lieferung oder Teillieferung hat der Auftraggeber die Dokumentation auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Der Auftraggeber erteilt am+p dokumentationen GmbH eine schriftliche Lieferfreigabe oder teilt mit, welche Nachbesserungen erforderlich sind; die Lieferfreigabe entspricht rechtlich einer Abnahme. Sie ist innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung oder Teillieferung zu erklären.

Äußert sich der Auftraggeber innerhalb dieser Frist nicht, so gilt die Abnahme als erfolgt. Verwendet der Auftraggeber die Lieferung ohne Erteilung der Lieferfreigabe, gilt die Abnahme als erfolgt. Vor der ersten Verwendung der Lieferung nach Abnahme ist der Auftraggeber zur erneuten Prüfung der Lieferung verpflichtet.

6. Gewährleistung

Rügefristen

Offensichtliche und bei ordnungsgemäßer Untersuchung und Prüfung erkennbare Mängel der Dokumentation hat der Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung oder Teillieferung schriftlich zu rügen. Nicht offensichtliche und bei ordnungsgemäßer Prüfung nicht erkennbare Mängel hat der Auftraggeber innerhalb von 7 Tagen nach Entdeckung (spätestens innerhalb von drei Monaten nach Abnahme) schriftlich zu rügen.

Bei Versäumung der Rügefristen kommt eine Gewährleistung für die davon betroffenen Mängel nicht in Betracht. Haftungsansprüche können nicht mehr geltend gemacht werden.

Nachbesserung

Im Falle von Gewährleistungsansprüchen sind wir nach unserer Wahl zur Beseitigung des Mangels oder zur Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung berechtigt. Ein Recht zur Wandlung oder Minderung besteht nicht, solange wir ein Recht zur Mängelbeseitigung, Nachbesserung oder Ersatzlieferung haben.

Schlägt die Mängelbeseitigung, Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl oder sind wir zur Mängelbeseitigung, Nachbesserung oder Nachlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage oder erfolgt die Mängelbeseitigung, Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht innerhalb einer uns schriftlich gesetzten angemessenen Frist, so ist der Auftraggeber berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine Herabsetzung der Vergütung zu verlangen.

Schadenersatzansprüche

Schadenersatzansprüche und der Ersatz des so genannten mittelbaren Schadens sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit der Schaden durch grob vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Geschäftsführers oder eines Mitarbeiters, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen der am+p dokumentationen GmbH oder durch die Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Pflicht verursacht wurde.

7. Haftung

Außervertragliche Haftung

Schadenersatzansprüche aus außervertraglicher Haftung (z.B. unerlaubter Handlung) sowie wegen Leistungsverzug oder von der am+p dokumentationen GmbH zu vertretender Unmöglichkeit sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Geschäftsführers oder eines Mitarbeiters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der am+p dokumentationen GmbH oder durch die Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Pflicht verursacht wurde.

Haftungsausschluss

Die am+p dokumentationen GmbH haftet nicht für Schäden, die durch die Vervielfältigung und Verbreitung einer durch den Auftraggeber oder einen Dritten veränderten technischen Dokumentation entstehen.

8. Zurückbehaltungsrecht

Der Auftraggeber kann nur dann ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen oder mit Gegenansprüchen aufrechnen, wenn diese Ansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

9. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an der gelieferten Sache geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Auftraggeber über. Die am+p dokumentationen GmbH bleibt bis dahin alleiniger Eigentümer.

10. Datenschutz

Der Auftraggeber erklärt sein Einverständnis damit, dass die aus der Geschäftsbeziehung gewonnenen Daten im Sinne des Datenschutzes auf Datenträgern gespeichert werden. Dies gilt insbesondere für die Daten und Konstruktionszeichnungen die von dem Auftraggeber zur Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls werden die fertigen Dokumentationen auf Datenträger gespeichert. Die Daten sind so zu sichern, dass kein Unbefugter Zugriff zu ihnen hat. Nach Beendigung des Auftrages kann der Auftraggeber entscheiden, ob die Daten vollständig gelöscht oder auf einem Datenträger gespeichert werden. Ist der Auftraggeber mit einer Datenspeicherung nach Beendigung des Auftrages nicht einverstanden, so hat er dies innerhalb einer Frist von 14 Tagen schriftlich mitzuteilen. Nach Fristablauf gilt die Datensicherung als genehmigt.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Als Erfüllungsort und Gerichtsstand wird der Firmensitz der am+p dokumentation GmbH vereinbart, sofern der Vertragspartner Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Für alle Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien kommt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland zur Anwendung.

12. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Dieses gilt auch für den Fall, dass sich eine ergänzungsbedürftige Lücke der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben sollte.